



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,**  
**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**  
**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**  
**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**02. Oktober 2014**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**0180 - 1929235**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr**

**Mittwoch ab 13.00 Uhr - Freitag ab 16.00 Uhr**

**Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

<b>Freitag,</b>	<b>03.10.2014</b>	<b>Alpha-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/758844</b>
Samstag,	04.10.2014	Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Schillerstr.	07393/7546740
<b>Sonntag,</b>	<b>05.10.2014</b>	<b>Schloss-Apotheke Obermarchtal</b>	<b>07375/246</b>
Montag	06.10.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
<b>Dienstag</b>	<b>07.10.2014</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
Mittwoch,	08.10.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
<b>Donnerstag,</b>	<b>09.10.2014</b>	<b>Rats-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/8777</b>
Freitag,	10.10.2014	Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Marktstraße	07393/91140
<b>Samstag,</b>	<b>11.10.2014</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>
Sonntag	12.10.2014	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
<b>Montag,</b>	<b>13.10.2014</b>	<b>Apotheke im Kaufland Ehingen</b>	<b>07391/755631</b>
Dienstag	14.10.2014	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
<b>Mittwoch</b>	<b>15.10.2014</b>	<b>Apotheke Dr. Mack, Munderkingen, Schillerstr.</b>	<b>07393/7546740</b>
Donnerstag,	16.10.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
<b>Freitag,</b>	<b>17.10.2014</b>	<b>Linden-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/5511</b>

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten**

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

**Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343**

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

Beurteile einen Menschen nicht, bevor du nicht eine Meile  
in seinen Schuhen gegangen bist. (J. Kehoe)

## **Termine auf einen Blick**

**Samstag, 04.10.2014**  
**gg. 11.45 Uhr**

**Sirenenprobealarm**

**Mittwoch, 08.10.2014**

**Müllabfuhr + Abholung der  
Gelben Säcke**

**Dienstag, 14.10.2014**  
**19.30 Uhr, 1. OG, Lehrraum**

**Öffentliche Gemeinderatssitzung  
Feuerwehrgerätehaus**

**Mittwoch, 15.10.2014**

**Müllabfuhr**

**Samstag, 11.10.2014, ab 14 Uhr**  
**Sonntag, 12.10.2014, ab 10 Uhr**

**SVU-Weinfest**

**Montag, 13.10.2014**

**Leerung der „BLAUEN TONNE“**

**Mittwoch, 15.10.2014**  
**15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus**

**Pfarrbibliothek geöffnet**

### **Voranzeige**

**Donnerstag, 23.2014**

**Gartenabraum-Abfuhr**

## **Grüngutcontainer bei der Mehrzweckhalle – Öffnungszeiten**

Dienstag von 15.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 – 09.30 Uhr

Samstag von 09.00 – 10.00 Uhr

## **Anbei neue Artikel auf unserer Homepage-Garten Eden**

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/component/content/article/131>

Vor 50 Jahren Wasserfest in Untermarchtal "Die Geschichte unserer Wasserversorgung"

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/component/content/article/132>

Schauen Sie rein – lohnt sich!

## **Im Monat SEPTEMBER 2014 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:**

### **Emmy Lore Heitele, geb. Link**

wohnhaft in Karl-Marx-Straße 18, 74080 Heilbronn-Böckingen

gestorben am 19.09.2014 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal Nr. S 21/2014

### **Mechthilde Knupfer, geb. Erzberger**

wohnhaft im Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9, Untermarchtal

gestorben am 30.09.2014 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal Nr. S 22/2014

## **Unsere Altersjubilaren im Monat OKTOBER 2014**

**Sr. M. Edesia Ege**  
**Maria Hilf**

-

**75. Geburtstag**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin  
alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

**Die Gemeindeverwaltung**

## **Infozentrum**

Das Infozentrum ist am Donnerstag, dem 09.10.2014, wegen Urlaub von VA Schartmann-Blersch und einem auswärtigen Termin von Bgm. Bernhard Ritzler geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

## **Gemeinderatssitzung**

Am **Dienstag, dem 14. Oktober 2014**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Untermarchtal, Bergstraße 4, Lehrraum, 1. OG.**

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014

TOP 2 Jahresrechnung 2013

TOP 3 Bekanntgaben – Sonstiges

## **Grundschule Lauterach – Einschulungsfeier**

### **Erfolgreiche Jahrgangsmischung geht in die 3. Runde**

Die Namen der Schulanfänger:

Louis Braß, Paul Finke, Julia Fischer, Ryan Leder, Amelie Illenberger,

Alma Mammel, Jessica Metzger, Jan Sonnenburg, Cora Steinle, Valentin Teschner



Mit einem Gottesdienst in der Lauteracher Kapelle, gestaltet von Pfarrer Jürgen Dolderer und musikalisch begleitet von Angela Lotterer begann die Einschulungsfeier für die 10 Erstklässler der GrundschuleLauterach. Danach wurden die Neuen im Schulhaus von Rektorin Maria Fröhner und Lehrerin Tanja Schweikert willkommen geheißen.

Die Zweitklässler hatten sich auf diesen Tag mit einem Festprogramm vorbereitet. Mit Liedern und Gedichten stimmten sie die Neuen und ihre zahlreiche Begleitung auf die kommende Schulzeit ein. Sie vermittelten in Gedichtform dazu die Tatsache, dass jeder lernen muss, auch die Tiere. Mit dem anschließenden Frog-Rap erzählten sie von ihren Englischkenntnissen und luden schließlich die Neuen mit dem Lied „Wir wollen miteinander gehn“ zum Mitmachen ein. Der abschließende Tanz „Schubidua“ wurde von allen Kindern fröhlich umgesetzt. Er erinnert an ihr gemeinsames Lernen im Projekt „Bildungshaus“, einer intensiven Kooperationsform zwischen Kindergarten und Grundschule.

Jeder Schulanfänger durften danach einen Holzstecker in Form einer Sonnenblume in Empfang nehmen. Sie soll mit ihrer Spiralfarm die Weiterentwicklung jedes Einzelnen symbolisieren und mit ihrer freundlichen gelben Farbe den Kindern Freude und Zuversicht am Lernen vermitteln.

Der anschließende Fototermin hielt die Erinnerung an diesen Tag im Bild fest.

Während die Neulinge endlich gemeinsam mit den Zweitklässlern als jahrgangsgemischte Klasse ihre erste Schulstunde erlebten, konnten sich die Eltern und Gäste beim gemütlichen Plausch im Eltern-Cafe austauschen.

Rektorin Maria Fröhner bedankte sich bei Lehrerin Tanja Schweikert und den Elternbeirätinnen Elke Fischer-Traub und Carmen Zick für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.

### **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:

**Mittwoch, 15.10.2014**

**von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr**

**Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-111.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

#### **Pressemitteilungen**

### **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

Am **Montag, 13. Oktober 2014**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

#### **Sitzung des Ausschusses**

#### **für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales**

statt. **Beginn: 15:30 Uhr.**

#### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Beratung**

1. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
2. Präsentation der Magdalena-Neff-Schule Ehingen
3. Information über die beruflichen Schulen und Sonderschulen des ADK 2014/15
4. Schuldnerberatung – Verlängerung der Bürogemeinschaft
5. Konzeption „Ambulant betreutes Wohnen für seelisch behinderte Menschen mit Suchterkrankung aus dem ADK“ – Information
6. Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

## Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis



Ein Service des  
Alb-Donau-Kreises

### Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Starttermin für die kostenlose Sammlung von Problemstoffen aus Privathaushalten ist der **12. September 2014**.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/ Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

**Angenommen werden nur** dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

**Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, müssen Problemabfälle beim Personal des Problemstoffmobils abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

#### angenommen werden:

- Altlacke (flüssig)
- Altöl (verunreinigt)
- Batterien aller Art
- Bremsflüssigkeit
- Elektrokleingeräte
- Energiesparlampen
- Fotochemikalien
- Halogenlampen
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kleinkondensatoren (PBC-haltig)
- Kühlfülligkeit
- Laugen
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittel
- Pestizide
- Quecksilberhaltige Abfälle
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen (nicht restentleert)
- Unkrautmittel

#### nicht angenommen werden:

- Ablassöl
- Altfarben (flüssig, lösungsmittelfrei)
- Altfarben (eingetrocknet)
- Altlacke (flüssig, lösungsmittelfrei)
- Altlacke (eingetrocknet)
- Altmedikamente
- Altreifen
- Betriebsmittel (ölverunreinigt)
- Bildschirme
- Chemische Kampfstoffe
- Druckgasflaschen
- Dispersionsfarbe
- Elementare Erdalkalimetalle
- Feuerlöscher
- Feuerwerkskörper
- Halogene
- Haushaltsgroßgeräte
- Infektiöse Abfälle
- Katalysatoren
- Kühlgeläte
- Munition
- Nicht identifizierbare Abfälle
- Pikrate
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoff
- Tierkadaver

#### Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altlacke, Altfarben, Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet:



Brandfördernd



Leichtentzündlich



Hochentzündlich

#### Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung  
informiert Sie gerne.  
Telefon: 0731 185-1525

ALB-DONAU-KREIS

**Das Problemstoffmobil kommt zu uns nach Untermarchtal am Freitag, dem 17. Oktober 2014, von 15.50 – 16.20 Uhr auf dem Platz vor dem Infozentrum, Bahnhofstraße 4.**

### **Backen im Backhaus:**

#### **Aktion für Kinder und Erwachsene in Asch und Ennabeuren**

Leckeres Brot, Kleingebäck und Kuchen ganz traditionell in einem mit Holz beheizten Backhaus backen: Dazu lädt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis Kinder ab sieben Jahre und Erwachsene in die Backhäuser nach Blaubeuren Asch und Heroldstatt-Ennabeuren ein.

Der Termin in **Asch** ist am Samstag, den 11. Oktober von 8:30 bis 13 Uhr für Erwachsene und von 14 bis 17 Uhr für Kinder. Treffpunkt ist am Backhaus.

Der Termin in **Ennabeuren** ist am Samstag, 18. Oktober von 8:30 bis 13:00 Uhr für Erwachsene und von 14 bis 17:30 Uhr für Kinder. Treffpunkt ist am Backhaus.

Man bekommt dabei nicht nur Tipps, wie das Brot gelingt, sondern bereitet unter fachkundiger Anleitung Brote zu, die man auch mit nach Hause nehmen kann.



Die zubereiteten Kleingebäcke und Kuchen werden gleich verzehrt.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung des Ministeriums für Verbraucherschutz und ländlichen Raum statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes per E-Mail unter [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch, montags von 13 bis 16 Uhr oder mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter der Nummer 07 31 / 1 85-31 75.

Für Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

### **Lehrgänge für den Privatwald an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW**

**An den Forstlichen Bildungszentren und Hauptstützpunkten des Landesbetriebs ForstBW werden im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2014 folgende Lehrgänge angeboten, die sich insbesondere an Privatwaldbesitzer richten:**

#### Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

- WB-0314 Durchforstung im Privatwald - Fichte, Buche 27. - 29.10.2014
- WF-0214 Holzernte-Grundlehrgang \*\*\* 12. - 14.11.2014, 10. - 12.12.2014
- WF-0314 Kombinierte Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*  
10. - 14.11.2014, 8. - 12.12.2014
- WF-0414 Holzernte-Aufbaulehrgang \*\*\* 1. - 5.12.2014

#### Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

- WB-0314 Durchforstung im Privatwald - Fichte, Tanne, Douglasie 19. - 21.11.2014
- WB-0914 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in BaWü 10.10.2014
- WF-0314 Kombinierte Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang \*\*\* 1. - 5.12.2014
- AR-0314 Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen 14. - 15.10.2014  
Abweichende Lehrgangs- Gebühr 150 €.
- AR-0414 Das Nachbarrecht im Wald 24.10.2014
- AR-0614 Kaufen und Wertermittlung von Wald 7.11.2014
- BM-0114 Holzsortierung und Holzvermarktung 26. - 28.11.2014

#### Hauptstützpunkt Mochental

- WF-0214 Holzernte-Grundlehrgang \*\*\* 1. - 3.12.2014 und vom 8. - 10.12.2014
- WF-0114 Motorsägengrundlehrgang \*\*\* 17./18.12.2014 und 22./23.12.2014  
Brennholzlehrgang eintägig 4.12.2014 und 11.12.2014

**Anmeldung:** möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

**Teilnehmerkreis:** Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, weitere Interessierte

**Kosten:** Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in BaWü ermäßigt: 25 € pro Tag. Abweichende Lehrgangsgebühr bei Motorsägen-Lehrgängen und Lehrgang AR-0314. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit \*\*\* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014 von ForstBW.

#### **Nähere Informationen und Anmeldung bei:**

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 0 73 28 / 96 03-13, Fax: 0 73 28 / 96 03-44, E-Mail: [fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 07 21 / 9 26-33 91, Fax: 07 21 / 9 26-62 97, e-mail: [FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de)

Hauptstützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen  
Anmeldung über: Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Ulrike Gebele, Tel.: 07 31 / 1 85-16 41,  
Fax: 07 31 / 1 85-22 16 41; E-Mail: [Ulrike.Gebele@alb-donau-kreis.de](mailto:Ulrike.Gebele@alb-donau-kreis.de)

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de) sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebs ForstBW**.

## **Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz**

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet folgende Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz an (Teilnahme nur mit Anmeldung):

22. Oktober:	Bürgersaal Dornstadt, 2-stündig, 20 bis ca. 22:15 Uhr
15. November:	Mehrzweckhalle Granheim, 4-stündig, 9 ca. 13:30 Uhr
27. November:	Kulturstadt Hüttisheim, 4-stündig, 12:30 bis ca. 17:00 Uhr
2. Dezember:	Sporthalle Nellingen, 4-stündig, 12:30 bis ca. 17:00 Uhr

Personen, die beruflich mit Pflanzenschutzmitteln zu tun haben, müssen neben einer landwirtschaftlichen oder gleichwertigen Ausbildung oder einem bestandenen Sachkundekurs zudem im Zeitraum von drei Jahren eine mindestens vierstündige Fortbildung besuchen. Der erste Dreijahreszeitraum für die Fortbildungen endet am 31. Dezember 2015.

Anmeldungen sind mit Angabe von Veranstaltungsort, Vorname, Name und Geburtsdatum unter [sachkunde.ps@alb-donau-kreis.de](mailto:sachkunde.ps@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-30 91 bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich.

Eine Ausstellung der Teilnahmebestätigung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!



### **Schnelle Reaktion der Netze Südwest**

#### **Gasfluss in Forst gestoppt**

Dank der schnellen Reaktion der Netze-Gesellschaft Südwest mbH ist am heutigen Mittwochvormittag ein Gas-Leck in Forst (Landkreis Karlsruhe) so rasch geschlossen worden, dass der Vorfall keine weiteren Folgen hatte. Entstanden war das Leck im Zuge der Abrissarbeiten des Hauses Burgweg 34: Dort hatte eine Baufirma vorzeitig mit dem Abriss begonnen, noch bevor der Gasanschluss vollständig stillgelegt war.

#### **Leck abgedichtet, Abriss fortgesetzt**

Bei den Abrissarbeiten wurde der noch mit dem Gasnetz verbundene Hausanschluss beschädigt. Über einen kurzen Zeitraum von etwa 15 Minuten trat Erdgas aus. Die Baufirma verständigte umgehend die Netze Südwest mit Sitz in Ettlingen als Betreiber des regionalen Erdgasnetzes. Sofort rückte ein Einsatzteam aus. Die Experten dichteten das Leck provisorisch ab und stoppten damit den Gasfluss, bevor zusätzlicher Schaden entstand. Das Vorkommnis zog daher keine weiteren Folgen nach sich, so dass Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehren Bruchsal und Forst über die üblichen Vorsichtsmaßnahmen hinaus nicht tätig werden mussten. Anschließend legten die Fachkräfte der Netze Südwest den Hausanschluss sorgfältig frei, um ihn professionell abzudichten. Danach durfte die Baufirma den Abriss des Hauses fortsetzen.

#### **Netze-Gesellschaft Südwest mbH**

Die Netze-Gesellschaft Südwest mbH ist eine hundertprozentige Tochter des Energiedienstleisters Erdgas Südwest GmbH. Aktuell sind 94 Gemeinden mit rund 200 Ortsteilen an das 4.083 Kilometer lange Leitungsnetz von Erdgas Südwest Netz angeschlossen – damit werden derzeit über 63.000 Kunden versorgt. Zu den Kernaufgaben des Unternehmens mit Sitz in Ettlingen

gehören neben der Sicherung eines effizienten und zuverlässigen Netzbetriebes auch die Instandhaltung und der kontinuierliche Ausbau der Leitungsnetzinfrastuktur.

### **Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Witwerrente steigt, Witwenrente sinkt**

Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein in Baden-Württemberg bekamen im vergangenen Jahr etwa 53.000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversicherung. Damit hat sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32.000 auf 63.000 Renten nahezu verdoppelt, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt.

Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Zuvor erhielt ein Witwer nur dann Geld von der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn seine Frau den überwiegenden Teil des Unterhalts beigesteuert hatte. Seit der Gesetzesänderung steigt die Zahl der Witwerrentner stetig – auch deshalb, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern.

Bei den Witwenrenten verläuft der Trend in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente ist seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten im vergangenen Jahr rund 503.000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 waren es noch 544.000.

Auch für die Hinterbliebenenrente gilt: Eine Rente muss beantragt werden. Dann erhält die Witwe oder der Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst nach diesem sogenannten Sterbevier-teljahr wird geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird.

Nähere Informationen zum Thema bietet die kostenlose Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825-23888 oder per E-Mail ( [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### **MUNDERKINGEN im ERSTEN WELTKRIEG**

#### **Sonderausstellung im Städtischen Museum**

Der Geschichtsverein Munderkingen hat eine Sonderausstellung zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg im Städtischen Museum eingerichtet. Beim Ausbruch des Krieges im August 1914 ahnte man nicht die furchtbaren Folgen dieser Katastrophe für Europa. Die Kriegerdenkmale und Erinnerungstafeln, die die Namen der 81 Gefallenen aus Munderkingen verzeichnen, sprechen eine erschütternde Sprache; kaum eine Familie, die hier nicht betroffen war. Die Ausstellung mit umfangreichen Dokumenten aus dem Stadtarchiv und von privaten Leihgebern erinnert, wie die Bevölkerung in Munderkingen den Ausbruch, den Verlauf und das Ende des Krieges erlebte.

Der in der Buchdruckerei Kuen-Traub herausgegebene Donaubote berichtet nicht nur vom Verlauf des Krieges, sondern auch von den Ereignissen in der Stadt und den Maßnahmen, die der Krieg mit sich brachte. Von besonderem Interesse sind die zahlreichen Berichte, die Soldaten aus Munderkingen über ihre Erlebnisse an der Front verfassten, darunter die tiefgründigen Schilderungen des Munderkinger Kaplans Dr. Wilhelm Reinhardt, der als Feldgeistlicher an der Front bis zum Ende des Krieges diente. – Erschreckend sind die immer zahlreicher werdenden Todesanzeigen für die „auf dem Felde der Ehre für Kaiser, König und Vaterland“



Gefallenen. Im Lazarett, das im Krankenhaus eingerichtet wurde, trafen seit 1914 ständig Verwundete aus dem ganzen Reichsgebiet ein. Ein weiteres Dokument berichtet von der Pferdemusterung, die die Landwirtschaft beeinträchtigte. Eine Namensliste erinnert an die 22 russischen Kriegsgefangenen, die in Betrieben und in der Landwirtschaft die fehlenden Arbeitskräfte ersetzen mussten. – Immer wieder mussten Maßnahmen ergriffen werden, um dem immer drängender werdenden Mangel an Lebensmitteln abzuhelpen, wie auch die Kochbücher, die für Kriegsrezepte warben. – Ein schönes Dokument der Verbundenheit der Soldaten sind ihre zahlreichen Dankschreiben aus dem Felde für die ihnen aus der Stadt zugesandten „Liebesgaben“. – Stadtpfarrer und Dekan Josef Fuchs erklärte es auf der Kanzel zur Pflicht, auch am Sonntag auf den Feldern zu arbeiten; er forderte die Frauen zum Stricken für die Soldaten auf und stiftete die Wolle dazu; jeden Mittwoch hielt er eine „Kriegsandacht“; das Requiem für die Gefallenen gestaltete er als Choralamt. – Zu danken ist zahlreichen Leihgebern für die Überlassung von Briefen, Orden, Sterbebildern, vor allem von vielen Fotos, die an die jungen Soldaten erinnern, aber auch die Schrecken des Krieges dokumentieren. – Schließlich verfasste Hauptlehrer Selzle den Willkommensgruß an die Heimkehrer aus dem Krieg und eine Würdigung der Gefallenen. – Dabei soll das soziale Elend, in das der Krieg die Invaliden, Kriegerwitwen und Waisen stürzte, nicht übersehen werden.

Die Ausstellung befasst sich mit einem düsteren Kapitel der Vergangenheit. Sie mahnt zu besinnlichem Interesse bei der Lektüre und beim Betrachten der Dokumente.

Die Ausstellung wird am Freitag, 3. Oktober 2014, um 14 Uhr im Museum eröffnet. Die Bevölkerung wird zum Besuch herzlich eingeladen. Das Museum ist an den Sonntagen jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### **Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung**

#### **Fotoausstellung „Gärtners Reise“**

Im Sommer 2008 beschloss Lothar Gärtner mit seiner Frau Elke eine letzte große Reise zu wagen. Ihr gemeinsames Leben lang hatten sie Europa mit dem Wohnwagen bereist. Elke hatte 2 Jahre zuvor die Diagnose erhalten, dass sie an Demenz erkrankt war. Lothar wollte sie so lange wie möglich in ihrem gemeinsamen Haus pflegen und auf ihrem Weg begleiten.

Im März 2008 begann Sibylle Fendt, Lothar und Elke in ihrer Heimat zu fotografieren. Im August und September 2008 begleitete sie sie dann auf ihrer letzten Reise durch Polen, Litauen, Lettland, Estland bis nach Sankt Petersburg und zurück.

Die Bilder, die dabei entstanden sind, sind keine Reisedokumente. Sie sind Symbole für eine Reise in unbekanntes Terrain.

Elke verstarb im Februar 2009 in Folge eines Sturzes.

Die Ausstellung „Gärtners Reise“ von Sybille Fendt wird vom 10. Oktober 2014 bis zum 30. Januar 2015 in der Galerie Kloster Obermarchtal zu sehen sein.

**Zur Vernissage am Donnerstag, den 9. Oktober 2014, um 19:00 Uhr, vor dem Spiegelsaal der Klosteranlage Obermarchtal sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.**

### **Kontraste - Gregorianik und Jazz im Dialog**

Am **Sonntag, den 19. Oktober um 17:00 Uhr** gibt es im **Münster in Obermarchtal** ein außergewöhnliches Konzert. Wir hören die Chorschola St. Blasius Ehingen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Volker Linz zusammen mit den Saxophonisten Martin Bosler und Niklas Beck.

In ihrem Programm „Kontraste“ geht es um die Interpretation liturgischer Texte, vornehmlich der Psalmen aus dem Alten Testament. Dabei stehen sich Mittelalter und Neuzeit, Gregorianik und Jazz gegenüber, nicht als Antagonisten, vielmehr als Antipoden.

Diese Gegenüberstellung zielt auf Begegnung und weiterführende Reflexion. Im Gegensatz zu den kompositorischen und improvisatorischen Versuchen, die unterschiedlichen Musikwelten

zu verschmelzen, lassen hier die Instrumentalisten den Gregorianischen Choral praktisch unangetastet. Und die Choralschola bleibt konsequent bei der Gregorianik.

Die Saxophonisten ihrerseits agieren im Kontrast zur Schola und bewegen sich in einem Klangbild, das den jeweiligen Psalmtext und die Choralmelodie aus heutiger Sicht reflektiert. So erklingt der Choral mal a capella, mal spielen die Saxophone Liegeklänge zu einem zweistimmigen Organum, interpretieren frei die Gregorianik oder dialogisieren mit der Schola. Der Eintritt (Abendkasse, kein Vorverkauf) beträgt 10 €, für Studenten 5 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet eine halbe Stunde vor Beginn.

**Aktuelle Informationen für Fahrgäste**

**Das DING-Verbundfaltrad**

Falträder sind der praktische Begleiter für den Weg zum Bahnhof oder Bushaltestelle oder für die „letzte Meile“ zu Job und Ausbildung.

Gemeinsam mit dem ADFC Baden-Württemberg bietet DING daher jetzt ein hochwertiges Faltrad der Marke tern zum Vorteilspreis an. Es ist mit Schutzblechen, Gepäckträger, Lichtanlage und 8-Gangschaltung vollwertig für den Straßenverkehr ausgestattet.

**Das günstige Rad-Paket**

Der reguläre Preis des tern-Faltrades Link D8 liegt bei 699 Euro (UVP). Als Verbundfaltrad wird es zum Spezialpreis von 599,- Euro angeboten! Auf die ersten 30 Kunden wartet noch einige Extras:

- eine praktische Fahrradtasche (Wert: 50 Euro)
- ADFC-Familien-Mitgliedschaft für 1 Jahr (Wert: 58 Euro) inkl. Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung
- eine ADFC-Radwanderkarte

Details und Händlerliste unter:  
[www.tern-verkehrsprojekt.de](http://www.tern-verkehrsprojekt.de)



**Mitnahme kostenlos!**

Falträder gelten im Transportzustand, also zusammengeklappt, als Gepäckstück und werden auf allen DING-Linien kostenlos befördert!

Für alle anderen Räder gilt: Kostenlose Mitnahme in Regionalbahnen, Bussen und der Ulmer Straßenbahn ab 8:30 Uhr (am Wochenende ganztags). Die erforderliche Kapazität muss vorhanden sein, eine Mitnahmegarantie besteht nicht!

Mehr zur Fahrradmitnahme unter: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

Infos, Fahrpläne und mehr: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

## Vereinsmitteilungen

### Füranand & Mitanand

Zeit für Gespräche, Singen, Austausch, miteinander lachen ...

### Einladung zum Frauenkaffee

Wir freuen uns auf eine neue Kaffeerunde für Frauen!

Am Mittwoch, den 08. Oktober 2014 um 14.30 Uhr wollen wir das Nebengebäude des Infozentrums bei Kaffee und Kuchen wieder mit schönen Gesprächen, Gesang und Fröhlichkeit füllen.

Wir freuen uns darauf, wieder viele Frauen jeden Alters begrüßen zu dürfen.

Margret Aierstock mit Team

Anmeldung bis zum 06. Oktober 2014 im Infozentrum, Tel. 917383, Unkostenbeitrag: 3,00 EUR.

#### Zum Nachdenken!

**Eilen hilft nicht. Zur rechten Zeit losgehen, ist die Hauptsache.**

(Jean de La Fontaine)

## *Füranand & Mitanand im Herbst ...*

### **An den Kürbis, fertig, los!**

Am **Donnerstag, 30.10.2014** wollen wir mit Euch um 15.00 Uhr am Infozentrum an die Kürbisse gehen.

Wir sind schon sehr gespannt auf die vielen lustigen, gruseligen und ausgefallenen Kürbisse, die ihr schnitzen werdet.

Wer mag, kann danach noch lustige Pilze aus Tennisbällen basteln.

Mitzubringen sind: Ein Kürbis zum Aushöhlen, alter Löffel und Messer, Arbeits-  
hemd/Schürze, 2,50 € Unkostenbeitrag.

Anmeldung (für Kinder ab 5 Jahre, Teilnehmerbezahl begrenzt) bis 28.10.2014 im Infozentrum (Tel. 917383)

Mit dem Einbruch der Dämmerung wollen wir Eure Kunstwerke noch richtig zum Strahlen bringen!

**Ab etwa 18.30 Uhr laden wir deshalb alle Untermarchtaler/innen herzlich zu unserem kleinen Herbstzauber ein.**

Die Bastelwerke der Kinder bieten uns eine schöne Kulisse, um im ungezwungenen Rahmen ein bisschen zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als kleinen Snack haben wir für Sie eine Kürbissuppe vorbereitet, auch gibt es den ersten Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher!

Das Team von Füranand & Mitanand

### **Das Untermarchtaler**

### **Kalkofenmuseum ...**

..... ist bis 26. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.  
Das teilt die Museumsleitung mit.

Führungen gibt es auf Anfragen auch an Werktagen und außerhalb der Saison.  
Anmeldung unter Telefon 07393/917383.

### **Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal**

**Danke**

Am 20. und 21.09.2014 konnten wir bei unserer diesjährigen Metzelsuppe wieder viele Gäste begrüßen.

Wir möchten uns bei allen Gästen für ihren Besuch recht herzlich bedanken.

Im Namen der FFW Untermarchtal – Eugen Wilhelm, Kommandant

### **Wochenspruch**

**Sage nicht immer, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst.** (Unbekannt)

## **Das Untermarchtaler Kalkofenmuseum ...**

**..... ist bis 26. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das teilt die Museumsleitung mit. Führungen gibt es auf Anfragen auch an Werktagen und außerhalb der Saison. Anmeldung unter Telefon 07393/917383.**

## **FC Marchtal**

### **FCM II – SC Lauterach II 9:2**

Ein wahres Schützenfest veranstaltete die Reserve des FCM am Dienstagabend. Den Torreigen eröffnete Holger Stützle, der mit einem lupenreinen Hattrick schon früh auf 3:0 stellte (7., 15., 27.).

Der FCM bestimmte die Partie nach Belieben und erhöhte noch vor der Halbzeit durch Alexander Thiedik (32.), Frank Kräutle (36.), Oliver Gnannt (40.) und wiederum Holger Stützle (44.) auf sage und schreibe 7:0. Nach der Pause schaltete Marchtal ein paar Gänge zurück und lies die zuvor chancenlosen Lauteracher ein wenig kommen. Sie konnten durch zwei Treffer (60. und 70.) auf 7:2 anschließen. Danach zog der FCM die Zügel wieder an und markierte noch einmal zwei wunderschön herausgespielte Treffer durch Goran Grgic (80.) und Holger Stützle, der seinen Sahnetag durch seinen fünften Treffer krönte. Der Derbysieg war damit besiegelt.

### **FCM – SC Lauterach 1:5**

Eine bittere Niederlage musste der FCM einstecken gegen den Rivalen aus Lauterach. Nachdem die Partie gut losgegangen war und Marchtal durch einen direkt verwandelten Freistoß von Matthias Stützle in Führung ging (4.), konnte man diesen Vorsprung nicht lange halten. Schon drei Minuten später konnte Lauterach nach einem Freistoß ausgleichen. In der Folge wurde Marchtal zunehmend hektischer und weniger klar in ihren Aktionen. Die Nervosität war der Mannschaft deutlich anzumerken und so kam es, dass Lauterach noch vor der Halbzeit mit 3:1 in Führung ging (13. und 17.). Man war sehr gewillt, das Spiel in der zweiten Halbzeit noch einmal zu drehen. Doch die ganze Motivation war bereits nach wenigen Sekunden dahin, denn man musste das bittere 1:4 hinnehmen (47.). Der FCM hatte anschließend noch einige gute Möglichkeiten, doch, wie auch schon vor der Halbzeit, konnte man diese nicht effizient nutzen. Am Ende setzte Lauterach noch den Schlusspunkt (90.).

### **TSV Rißtissen II – FCM II 3:1**

Leider konnte man die zuletzt erreichte Erfolgswelle nicht ausnutzen um auch gegen die Reserve des TSV Rißtissen einen Dreier mit nach Hause zu nehmen. Zunächst konnte die Rißtissener Führung (27.) zwar noch durch ein Standarttor von Thomas Müllerschön ausgeglichen werden (38.). In der zweiten Halbzeit hatte man aber spielerisch wenig entgegensetzen, obwohl dennoch gute Chancen da waren. Der TSV konnte weitere zwei Tore markieren (63. und 74.).

### **TSV Rißtissen – FCM 2:0**

Als krasser Außenseiter ging man in die Partie am Mittwochabend. Die Rollen waren auch im Spiel so klar verteilt, wie erwartet. Rißtissen machte viel Druck durch einige Tempovorstöße und kam so zu der ein oder anderen Chance. Trotzdem hielt Marchtal gut dagegen und kam ihrerseits ebenfalls zu zwei guten Möglichkeiten in Person von Matthias Stützle und Johannes Wicker. Torlos ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel konnte der FCM befreiter aufspielen und so kam es, dass sich ein offener Schlagabtausch aus dem Spiel entwickelte mit Chancen auf beiden Seiten. Leider wurde danach Armin Geiss des Feldes verwiesen, als er wiederholt einen Gegenspieler vor der Strafraumgrenze zu Fall brachte (Gelb/Rot 78.). Diese Szene schien der Knackpunkt gewesen zu sein, denn fortan konnte Rißtissen wieder mehr drücken und kam wenig später zur Führung (82.). Florian Burgmaier fälschte eine scharfe Hereingabe unglücklich ins eigene Tor ab. Marchtal schmiss zwar in den letzten Minuten noch einmal alles nach vorne, wurde aber dafür nicht belohnt. Am Ende musste man sogar noch das 0:2 hinnehmen (88.).

### **Ausblick:**

810FCM II – SV Ryingen II (18:30 Uhr)

811FCM II – SV Granheim II (13:15 Uhr)

812FCM – Spfr Kirchen II (15:00 Uhr)

### **Jugendfußball:**

A-Jugend: SGM Marchtal – SGM Riedlingen 2:0

C-Jugend: SGM Mägerkingen – SGM Marchtal 3:1

D-Jugend: SGM Riedlingen – FC Marchtal 0:2

E-Jugend: SV Langenenslingen – FC Marchtal 1:11

A-Jugend: SGM Scheer – SGM Marchtal 1:1

B-Jugend: SGM Marchtal – SV Granheim 2:4

D-Jugend: FC Marchtal – SGM Veringenstadt 3:4

E-Jugend: FC Marchtal – FC Laiz 8:1

### **Was sonst noch interessiert**



Die Gemeinde Emerkingen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt  
eine/-n **Erzieher/-in (Zweitkraft)**

in Vollzeit. Die Stelle ist befristet für die Zeit Elternzeit der bisherigen Erzieherin.

In unserem gemeindlichen Kindergarten werden in einer Regelgruppe bis zu 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren und in einer Kleingruppe bis zu 15 Kinder auch Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren betreut.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bis 10.10.2014** an das Bürgermeisteramt Emerkingen, Herrn Bürgermeister Rieger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Rieger, Tel. 07393/2239; [info@emerkingen.de](mailto:info@emerkingen.de) gerne zur Verfügung.



## **STADT MUNDERKINGEN**

---

Für unser Kinderhaus „Schillerstraße“ suchen wir  
**zum frühest möglichen Zeitpunkt**  
**eine/n Erzieher(in)**

für ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einem Umfang von 100%.

Wenn Sie teamfähig, flexibel und verantwortungsbewusst sind,  
dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen.

Diese senden Sie an die

Stadt Munderkingen, Hauptamt, Marktstraße 1  
89597 Munderkingen.

Für Fragen steht Ihnen  
die Leiterin des Kinderhauses Frau Maier (07393/4870) zur Verfügung.

**OHNE AMTSBLATT WÜRDEN IHNEN EIN PAAR INFORMATIV SEITEN FEHLEN!**





Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV  
Mitglieds-Nr. 1201 Genehmigungs-Nr.: BW H8/1284/14



## 43. Intern. Lautertal-Wandertage (Großes Lautertal)

Wandern im UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb

### Entlang des Lauter-Wassererlebnispfades und des Burgenweges Neckar-Donau

Veranstalter: WV Lauterach e.V.



**in Lauterach** bei Ehingen/Do.

**Sonntag 5. Oktober 2014**  
**Startzeit 8.00 bis 13.00 Uhr**  
**Wanderstrecke 5, 10 und 20 km**

**Sammelmeldung und Auskunft:**  
Gerold Steiner  
Am Hochberg 5/1 · 89584 Lauterach  
Tel.: 07375/1286 oder  
Ingo Pfeifer  
Talstraße 19 · 89584 Lauterach-Talheim  
Tel.: 07375/9999813



Keine neue Auszeichnung!  
Es können die Medaillen der

**Nordic Walker sind herzlich willkommen!**

## Biosphärengruppe Lauterach

### Wanderung „Der Herbstwald“ mit seinen Früchten an Bäumen und Sträuchern. Wanderung entlang des Wassererlebnispfades.

**Samstag:** 11. Oktober 2014, 13:30 Uhr, beim Infozentrum  
**Führung:** Herr Hans-Dieter Ilg, Dauer ca. 2 Std.



Freitag, 17. Oktober 2014 in Rechtenstein am Bahnhof

**Es laden ein: die Gemeindeverwaltung und die Marktfachgeschäfte!**



## **Ski- und Sportmarkt 2014**

Der Ski- und Sportmarkt der Skiabteilung Munderkingen steigt am 12. Oktober in der Munderkinger Donauhalle.

Hier erwarten Sie dieses Jahr über 10.000 Markenartikel zu absoluten Schnäppchenpreisen.

Zu den gebrauchten Winterartikeln wird unser Angebot vom SportExpress durch eine riesengroße Auswahl an Sport- und Freizeitartikel (wie Winterbekleidung, Skier, Lauf-, Wander- und Freizeitschuhe) erweitert. Die Marken reichen von Head, Fischer und Völkl bis zu Adidas, Nike, Puma, Salomon und viele mehr.

Am 11. Oktober nehmen wir gebrauchte Winterartikel in der Zeit von 13:00-16:00Uhr in der Donauhalle an.

Haben Sie Lust auf eine gigantische Auswahl an Sport- und Freizeitartikel und auf einmalige Schnäppchen? Dann sichern Sie sich den Termin und schauen Sie auf jeden Fall am 12. Oktober 2014 ab 13:00Uhr in der Donauhalle Munderkingen vorbei.

**Wir freuen uns auf Sie. - Seien Sie gespannt!**

## **Rottenacker Skiclub**

### **Skigymnastik:**

#### **Fit in den Winter**

Wintersport bei Sonne und Neuschnee ist eines der schönsten Freizeitvergnügen für jung und alt. Doch zum richtigen Skispaß und Boarderfun gehört auch eine körperliche Fitness. Das Beste um dies zu erreichen, ist der Besuch unserer Skigymnastik. Auch hier wollen wir die Vorfreude auf herrliche Schneetage schon wecken.

Bei funktionellen Übungen, verschiedenen Spielen und einem schönen Abschlusspiel kommt keine Langeweile auf und Sie werden mit Musik und etwas Schwitzen die nötige Kondition erreichen.

Wir bieten Übungsstunden für alle Altersgruppen in der Turnhalle Rottenacker. Für Mitglieder der TSG Rottenacker ist die Skigymnastik kostenlos. Nichtmitglieder können gerne zwei bis drei „Schnupper“-Stunden beitragsfrei besuchen.

#### **Beginn: 13. Oktober**

17:30 Kinder bis 10 Jahre

18:30 Kinder 10.14 Jahre

20:00 Jugendliche und Erwachsene

Treffpunkt: Turnhalle Rottenacker

Termin schon mal vormerken:

## **Skiflohmarkt - 8. November 2014**

- **Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**
- **Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch**
- **den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

- powered by © Kolping / KLjB Obermarchtal - Ausweiskontrolle / Partypass -

**Festhalle  
Obermarchtal**

**11. Oktober**

**bis 22 Uhr: 2,50€ Eintritt**

**SPECIALS**

+ Geburtstags-  
special für  
Oktoberkinder  
+ Kombi-Special  
+ Garderobe  
> mehr Specials  
auf Facebook!

DJ&MC  
**PhilHOUSE**



**Beach Party 2014**

Am Samstag, 11. Oktober 2014, findet die Beach Party in der Festhalle in Obermarchtal statt. Neben Cocktails, Bar & beheiztem Raucherzelt erwarten Euch viele Specials und Aktionen, sowie DJ PhilHouse, der schon in der gesamten Region der Menge eingeheizt hat! Dieses Jahr bieten wir Euch außerdem noch eine Shot-Bar sowie eine Garderobe!

Wir freuen uns auf einen heißen Abend mit Euch!  
Eure Kolping/Landjugend Obermarchtal

### **Einladung zum Herbstfest**

**der FFW Grundsheim am**

***Sonntag, den 05. Oktober 2014***

---

9:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Martinus Kirche.
anschließend	Frühschoppen im Gemeindesaal
ab 11:00 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen mit Saumagen, Rollbraten oder Bratwürste mit Beilagen.
Nachmittags	Kaffee und Kuchen
Abends	Gemütlicher Festausklang

***Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Grundsheim***

### **Herbstfest mit Metzelsuppe**

**03.10 und 05.10. 2014 im Gemeindehaus Zwiefaltendorf**

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zum Herbstfest mit Metzelsuppe nach Zwiefaltendorf einladen. Wir haben für Sie hervorragende Speisen rund um das Schwein vorbereitet.



Unsere Küche wartet an beiden Tagen durchgehend von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr auf Ihre Bestellung.

Neben einem bunten musikalischen Programm gibt es an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.

Zudem werden am Sonntag wertvolle Sachpreise verlost. Der Hauptpreis ist ein Einkaufsgutschein im Wert von 400 Euro vom Baumarkt Selg in Riedlingen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Musikkapelle Zwiefaltendorf e.V.**

## **Pressemitteilung der Stadt Ehingen (Donau)**

### **Das Konzerterlebnis 2014 in der Lindenhalle Ehingen Junge Philharmonie Oberschwaben - JPO**

Die Junge Philharmonie Oberschwaben ist ein philharmonisches Orchesterprojekt, das sich aus jungen, sehr begabten und hochmotivierten Künstlern der Region Oberschwaben zusammensetzt.

Unter Leitung von Alban Beikircher, Musikpädagoge, Geigenvirtuose und Gründer der Jungen Philharmonie Oberschwaben präsentieren die über 70 jungen Musiker am Sonntag, 5. Oktober, um 19 Uhr in der Lindenhalle ein anspruchsvolles Konzertprogramm: Bereits mehrfach begeisterte das Orchester das Ehinger Publikum. Alban Beikirchers Konzerttätigkeit führte ihn durch viele Länder in und außerhalb Europas. Er war Gast zahlreicher Musikfestivals und spielte als Solist mit großen namhaften Orchestern.

Andreas Tarkmann, der Komponist der diesjährigen Uraufführung der Jungen Philharmonie Oberschwaben erhielt gerade einen ECHO-Preis, speziell für seine Kinder- und Jugendwerke. Zur Uraufführung kommt an diesem Abend seine sinfonische Dichtung nach Wilhelm Hauffs berühmtem Märchen „Das kalte Herz“.

Als weitere Programmpunkte präsentiert das Orchester:

Wolfgang Amadeus Mozart	Ouvertüre zum Drama giocoso „Don Giovanni“ KV 527
Gabriel Fauré	Pavane op. 50
Pjotr Iljitsch Tschaikowski	Sinfonie Nr. 5 e-moll

**Informationen:** Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503.

**Kartenvorverkauf:** [www.kulturamt-ehingen.de](http://www.kulturamt-ehingen.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de),

Ehinger Buchladen, Telefon 07391 706250 oder alle Reservix-Vorverkaufsstellen. Sch

## **26. Ehinger Jazztage**

Die 26. Ehinger Jazztage starten am Freitag, 10. Oktober mit der Band WOODHOUSE. Die Band, die im vergangenen Jahr bereits ihr 60jähriges Bestehen feiern durfte, bietet ein exzellentes Repertoire von Dixieland über Swing, Blues, Bossa-Nova bis hin zu Jazzrock und Popmusik. Ganz besonders dürfen sich die Jazzfreunde auf die Gastsolistin und Specialguest Gaby Goldberg freuen.

Am Samstag, 11. Oktober kommen mit dem OFFSHORE QUINTETT 5 junge Musiker aus Köln, die ausschließlich Eigenkompositionen vorstellen, zugeschnitten auf ihre ungewöhnliche Besetzung mit Saxophon, Vibraphon und Klavier.

Fetzig wird es im zweiten Teil des Abends, wenn das Jazzfunk-Quartett MO'BLOW mit GIMME THE BOOTS die Besucher von den Stühlen reißt.

Das spektakuläre Nachtprogramm am Freitag und Samstag in den Ehinger Lokalen bietet weitere Höhepunkte der diesjährigen Jazztage:

Ab 21 Uhr spielen Simon Holliday und Band im Stadel der Ehinger Rose und die Royal Garden Ramblers im Brauereigasthof Schwanen, um 22 Uhr geht's los mit BluesOn im Weinstüble Denkingen, Georg Schroeter-Marc Breiffelder und David Herzel im Bistro Villa Max und Cissy Strut feat. Hardy B Cool in der Brasserie Amadeus.

Natürlich wird auch der Einkauf in der Ehinger Innenstadt am Samstagvormittag von New Orleans Jazz mit der Jazzband 47 jazzig begleitet.

Die Ehinger Jazztage enden am Sonntag, 12. Oktober um 11 Uhr mit einem Jazzgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche mit Siyou Isabelle Ngnoubamdjum, Gesang und Joe Fessele, Piano.

Und als krönenden Abschluss präsentieren sich zwei junge Bands im Gasthof Wolfert bei der Jazz-Matinee: Duo Ramona und die Band Jazzcombo.

Weitere Infos bei [www.ehinger-jazztage.de](http://www.ehinger-jazztage.de)

**Karten gibt es im Ehinger Buchladen 07391/706250 oder bei**

**Action Musik 07391/78 00 360**

**Informationen: Stadt Ehingen, 07391/503-503 oder Jazzclub 07391/708353**

<b>Sonntag, 12. Oktober, 16.00 Uhr,</b> <b>Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach</b>
--

**John Rutter**

**MAGNIFICAT und GLORIA für Soli, Chor und Orchester**  
**SUITE FOR STRINGS**

Evangelische Kantorei Biberach

Vokalensemble Belcanto

Gertrud Hiemer-Haslach, Sopran

Symphonisches Orchester "Capella Novanta"

**Gesamtleitung: Ralf Klotz**

Evangelisches Kantorat

Kartenvorverkauf ab 15.09. bei Marktapotheke

sowie reserviX-Stellen (Kulturamt, Theaterstraße 6, und Wochenblatt).

Kartenpreise Mittelschiff: 19 E (erm. 15 E)

Seitenschiff-Karten zu 15 E (er. 11 E) an der Abendkasse, die um 15.15 h öffnet.

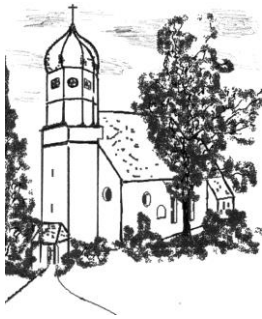
### **Das Magnificat**

*des englischen Komponisten John Rutter (geboren 1945) zählt zu den meist aufgeführten Werken noch lebender Komponisten. Innerhalb der Kirchenmusik kann seine Stellung durchaus mit der Popularität Andrew Lloyd Webbers im säkularen Bereich verglichen werden. Als Konzertbesucher erwartet Sie Rutter´s „Magnificat“ und „Gloria“ in sinfonischer Besetzung, aufgeführt von über 100 Mitwirkenden (Evangelische Kantorei und Capella Novanta). Rutters populärer Stil besticht durch großartige Melodien und mitreißende Rhythmik. Meisterhaft schafft er die Stilsynthese von klassischer Form und Polyphonie mit lateinamerikanischen Rhythmen, Jazz- und Musicelementen. Seine Musik ist dabei aber immer tiefgehend und ganz der Textaussage des „Lobgesangs der Maria“ und des „Ehre sei Gott in der Höhe“ verpflichtet. Die „Suite for Strings“, die zwischen den beiden Chorwerken erklingt, beruht auf alten englischen Liedern.*

*Es singt die Evangelische Kantorei Biberach, begleitet vom Orchester Capella Novanta (Konzertmeister Günther Luderer). Gesangssolistin ist Gertrud Hiemer-Haslach (Sopran). Die musikalische Gesamtleitung hat Ralf Klotz. Kartenvorverkauf ab 15. September bei der Marktapotheke sowie den reserviX-Stellen (Kulturamt, Theaterstraße 6, und Wochenblatt). Die Abendkasse öffnet um 15.15 Uhr.*

<p style="text-align: center;"><b><u>Zum Nachdenken!</u></b></p> <p style="text-align: center;">Schiffe stranden an Felsen, menschliche Beziehungen oft schon an Kieselsteinen.</p> <p style="text-align: right;">(Edith Stein)</p>
---





# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### Untermarchtal und Gütelhofen

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:**

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

**Gültig vom 05.10. bis 19.10.2014**

**27. Sonntag im Jahreskreis    Erntedankfest**

**Sa 04.10.    Tag der ewigen Anbetung in der Pfarrkirche St. Andreas**  
**Untermarchtal**

**17.00 Uhr    Aussetzen des Allerheiligsten und Allgemeine  
Betstunde für Schüler und Erwachsene**

**18.00 Uhr    Segen und Sonntagvorabendmesse zum  
Erntedankfest, Pfarrkirche**

19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

So 05.10.    08.15 Uhr    Laudes, Klosterkirche

**08.45 Uhr    Eucharistiefeier, Klosterkirche**

08.45 Uhr    Eucharistiefeier, Reutlingendorf

10.00 Uhr    Eucharistiefeier, Emeringen

10.00 Uhr    Wort-Gottes-Feier, Neuburg

10.00 Uhr    Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

Mo 06.10.    Wochentag    - Bruno von Köln, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

06.05 Uhr    Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr    Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

Di 07.10.    Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

06.05 Uhr    Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr    Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

Mi 08.10.    Wochentag

06.05 Uhr    Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr    Eucharistiefeier, Klosterkirche

18.30 Uhr    Rosenkranz, Klosterkirche

19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

- Do 09.10. Wochentag - Dionysius, Bischof und Gefährten, Märtyrer –  
Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer  
**07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 10.10. Wochentag  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 11.10. Wochentag – Mariensamstag -  
Sel. Jakob Griesinger von Ulm, Ordensbruder in Bologna  
07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
-----------------------------------

- |           |  |
|-----------|--|
| Sa 11.10. | 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  |
| So 12.10. | 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche<br><b>08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche</b><br>08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg<br>08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen<br>10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf<br>10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche |
| Mo 13.10. | Wochentag<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche   |
| Di 14.10. | Wochentag<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche   |
| Mi 15.10. | Theresia v. Jesus (von Avila). Ordensfrau, Kirchenlehrerin<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>18.30 Uhr Rosenkranz, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche<br><b>15.00-16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet</b>         |
| Do 16.10. | Wochentag – Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote - Hedwig von<br>Andechs, Herzogin von Schlesien - Margareta Maria Alacoque,<br>Ordensfrau<br><b>07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b><br>19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche   |
| Fr 17.10. | Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br><b>19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche</b>   |

Sa 18.10. Hl. Lukas, Evangelis Fest  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

## **29. Sonntag im Jahreskreis**

### **Jahrtag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg**

Sa 18.10. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 19.10. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg  
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

## **Stelle des/der Kirchenpflegers/in der Pfarrgemeinde St. Andreas neu zu besetzen**

Ab 01.10.2014 ist die Stelle des/r Kirchenpflegers/in der Pfarrgemeinde St. Andreas neu zu besetzen. Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde St. Andreas Untermarchtal würde sich sehr freuen, dieses wichtige Amt wieder in verantwortungsvolle Hände zu geben.

Zur Aufgabe des/r Kirchenpflegers/in gehören:

- Der Kirchenpfleger unterstützt den Pfarrer und den Kirchengemeinderat bei der Verwaltung des Ortskirchenvermögens. Dazu gehört insbesondere die Besorgung der laufenden Verwaltungsgeschäfte sowie die Kassen- und Rechnungsführung.
- Der Kirchenpfleger ist dem Pfarrer und dem Kirchengemeinderat im Rahmen von deren Zuständigkeiten für die ordnungsgemäße Ausführung verantwortlich und an deren Weisung und Beschlüsse gebunden. Er führt im Rahmen seiner Zuständigkeit den Schriftverkehr selbstständig.

(§ 61 Kirchengemeindeordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Der/die nebenberufliche Kirchenpfleger/in wird als Ehrenbeamter/in auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Der Aufwand des/r Kirchenpfleger/in wird nach kirchlichen Vergütungsrecht finanziell erstattet.

Interessierte Mitglieder der Kirchengemeinde St. Andreas Untermarchtal u. Gütelhofen sollten sich bitte bis 19.09.2014 beim 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates der Kirchengemeinde St. Andreas, Herrn Wolfgang Maier Römerweg 8, 89617 Untermarchtal, Tel: 07393/ 6843 melden. Herr Maier steht ebenfalls für Rückfragen (in der Regel Werktags ab 18.00 Uhr) zur Verfügung.

Kirchengemeinderat St. Andreas Untermarchtal

Ich bin dabei!	Kirche verändert sich!	Diözese Rottenburg-Stuttgart
----------------	------------------------	------------------------------

**Wahl der Kirchengemeinde- und  
 Pastoralräte · 15. März 2015**

**Die Wahl 2015 zum Kirchengemeinderat und Pastoralrat ist der Auftakt zu einem großen Entwicklungsprozess der Kirche am Ort. Die Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellen mit ihrer Wahl die Weichen für eine Kirche der Zukunft, eine Kirche, die sich den lokalen Herausforderungen stellt, eine Kirche, die offen und zeitgemäß ist und am Ort hilfreich und heilsam wirkt.**

Durch Ihre Kandidatur können Sie an dieser großen Herausforderung mitwirken. Geben Sie der Kirche Ihr Gesicht. Gestalten Sie Ihre Kirche am Ort mit. Der Kirchengemeinderat ist die Vertretung aller Katholiken der Kirchengemeinde. Er trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für das Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgabe als Trägerin der Seelsorge wahrnehmen kann.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, wenden Sie sich an Ihre Kirchen-gemeinde oder besuchen Sie die diözesane Internetseite zur Wahl: <http://kgr-wahl.drs.de>

Info bei der Kirchengemeinde St. Andreas, Untermarchtal:

**Pfarrbüro Untermarchtal:**

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Telefon: 0 73 93 / 91 75 88

Fax: 0 73 93 / 91 75 89

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

<b>„Die Kunst der Kommunikation“ in Kirche und Alltag</b>
---

„Die Kunst der Kommunikation“ heißt es am Samstag, 18. Oktober, 9 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus am Tannenplatz in Ulm-Wiblingen. In jedem Menschen ist der Wunsch lebendig, offen zu kommunizieren. Zugleich wissen wir um die Schwierigkeiten, die dabei auftreten können. In der Sicht des Glaubens ist in jeder Begegnung der Heilige Geist heilsam wirksam. Referent ist Dr. Thomas Philipp (Bern), der den Bestseller von Erzbischof Albert Rouet aus Frankreich „Aufbruch zum Miteinander – Wie Kirche dialogfähig wird“ übersetzt hat. Außerdem ist er mit der ignatianischen Spiritualität vertraut, der es um eine wohlwollende Kommunikationskultur geht. Die Leitung hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Eingeladen sind alle, die in Beruf oder Familie bewusster kommunizieren wollen, die sozial bzw. katechetisch tätig sind oder an einer dialogfähigen Kirche mitarbeiten wollen. Denn so Rouet: „Kirche wird Gesellschaft nur verändern, wenn sie sich selbst verändert.“ Keine Kursgebühr, Anmeldung bis 16.10. bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).

<b>„Beten mit der Bibel“ im 7. Kirchener Bibelherbst</b>
--

Am Montag, 13.10., 20 Uhr wird der Kirchener Bibelherbst im Bischof-Sproll-Gemeindehaus in Ehingen-Kirchen (neben der Martinus-Kirche) eröffnet. Die 7. Auflage der Reihe mit fünf Abenden steht unter dem Motto „Beten mit der Bibel“. Zum Auftakt spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel zu „Das beste Gebetbuch der Welt und aller Zeiten“. Seine These: „Die Bibel bietet für jede Lebenssituation passende Worte, wenn uns die Worte fehlen.“ Denn das Buch der Bücher enthält kurze Stoßgebete und ellenlange Psalmen, wohlkomponierte feierliche Hymnen und geistinspirierte Alltagsworte, Klage und Lob, Bitte und Dank, Gebetsworte der Selbstreflexion und der Hingabe. Am 20.10. folgt ein Bibelteilen zum Evangelium des Folgesonntags. Das Gesamtprogramm wird über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) gerne zugesandt.



## **Einladung zum Herbst- und Weinfest**

**am Samstag, dem 11. Oktober 2014 ab 14.00 Uhr**  
**und**  
**am Sonntag, dem 12. Oktober 2014 ab 10:00 Uhr**

*Zu unserem diesjährigen Herbst- und Weinfest am  
11. und 12. Oktober 2014 im Sportheim Untermarchtal laden wir  
Sie recht herzlich ein.*

*Zur Eröffnung des Weinfestes findet am Samstagnachmittag  
um 13.15 Uhr ein Nachholspiel der FC Marchtal-Reserve gegen SV  
Granheim statt.*

*Um 15.00 Uhr treten die FC Marchtal-Aktiven gegen die SF Kirchen II an.  
Am Sonntagvormittag um 11 Uhr findet ein E-Jugendspiel des FC  
Marchtal gegen die TSG Ehingen II statt.*

***Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen und dann bei  
gemütlicher Einkehr mit verschiedenen Spezialitäten verwöhnen.***

### **Wir bieten an:**

*Eine große Auswahl an bekömmlichen Weinen, dazu frisch gebackenen  
Zwiebelkuchen, das aromatische Hutzlabrot mit Butter, das gute  
Bauernwäs sowie warme Seelen und einen deftigen Wurstsalat.*

**Zusätzlich bieten wir am Sonntag zum Mittagessen deftige  
Bratwürste oder Maultaschen mit Salat an.**



*Zum Kaffee gibt es wie immer eine reichhaltige Auswahl  
an Torten und Kuchen.*



*Für die Feinschmecker bieten wir frischen Käse mit Weintrauben (auch  
zum mitnehmen) an.*

***Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.  
Durch Ihr Kommen unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit.***  
***Ihr***

***Sportverein Untermarchtal e.V. 1946***

